

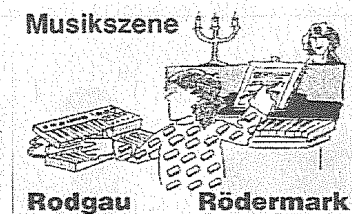
Brausendes Event

RODGAU/RÖDERMARK ■ Harfe und Blasorchester? Das geht. Gut - wenn man es kann. Demonstriert haben es die „Viktorianer“ in Ober-Roden bei ihrem letzten Heimspiel in der Kulturhalle Rödermark, dem Weihnachtskonzert 2012 des 1908 gegründeten Musikvereins.

Harfe immer mal wieder dabei haben die Dudenhöfer Kollegen seit vielen Jahren. Sie sind ohnehin „symphonisch“ unterwegs, was etwa Oboen und Fagotte fest in der Stammbesetzung bedeutet, oft Kontrabass, ab und an mal Klavier und hie und da sogar Opern-Sopran.

Blechblas-Bestenbesetzungen sind naheliegend bei Musikvereinen. Unsere in der Region arbeiten und experimentieren damit seit langem. Mit Holzblas-Formationen zuzugange sind nicht nur die Dudenhöfer - aber sie besonders.

Folge 1203: „Of Sailors and Whales“ und „Süßholz“ im Gewächshaus der Gärtnerei Fischer



So wird beim Kamelienkonzert-Wochenende 16./17. März der Dudenhöfer im Blumenhaus Fischer ein reines Klarinetten-Projekt seine Parts haben. Dessen Name ist geradezu genial gewählt. Holz, Süßholz raspeln - Roberto Süß. Sein Klarinetten-Ensemble „Süßholz“ besteht

aus einigen seiner Schüler, aus Schülern von Dudenhöfer Kollegen und Mitgliedern anderer Musikvereine. Von ihm wird Rossini im Fischer-Gewächshaus erklingen.

Stünde man vor der Wahl einer einzigen Interpretation aus dem Repertoire des symphonischen Blasorchesters des Musikvereins Dudenhofen, sozusagen sein Alltime-Best, man würde wohl William Francis McBeths „Of Sailors and Whales“ herausdeuten. Diese beeindruckende, monumentale „Moby Dick“-Vertonung haben die Dudenhöfer in der Vergangenheit ein paarmal ultimatativ umgesetzt. Ein brausendes Event, das Maestro Rainer Fenchel mal wieder aufs Programm setzte und das allein schon das Geld für den Eintritt wert ist. Karten für die Kamelienkonzerte sind meist schnell vergriffen. ■ mc